

Zurück zu geschraubten Stahlrollen?

Foto: Ingerstr.



Shrikar Chakravarty plädiert für geschraubte Stahlrollen

Im April dieses Jahres wurde der ISR von Shrikar Chakravarty, Chairman & Ropeway Services Pvt Ltd, Kolkata, Indien, ein Briefing mit dem Titel „Go back to Bolted Steel Rollers and save Lives“ übersandt, in dem der Autor seine Überzeugung Ausdruck verleiht, dass geschraubte Stahlrollen für die Führung der Förderseile von Seilseilbahnen (Kabinen, Seilseilbahnen und Seilzuggeräte) ein höheres Maß an Sicherheit bieten als die heute üblichen geschweißten Rollen aus Aluminium. Er führt dafür – so Reihe von Gründen an und argumentiert unter anderem mit dem Seilbahnunfall an der Trügbahn/Oberseil, bei der eine gelochte Rollenscheibe eine Abwechslung in einer Seilführung mit schweren Folgen geführte hat (siehe ISR 1/1997, S. 4). Er fordert daher eine Rückkehr zu dem älteren Konstruktionsprinzip der geschraubten Förderrollen aus Stahl.

Die Redaktion des ISR hat es zunächst abgelehnt, den Artikel zu veröffentlichen, weil die fachtechnische Bewertung der Argumente für geschraubte Stahlrollen – auch nach Rücksprache mit mehreren Seilbahnfachleuten – sich in wesentlichen Punkten nicht mit der Meinung des Autors deckt.

In einer Erwiderung des Autors auf den abgelehnten Bescheid des ISR weist der Autor jedoch darauf hin, dass diese Beurteilung wohl nur sehr aus vorsichtiger Sicht erfolgt sei und das in anderen Bereichen ganz andere Maßstäbe – etwa im Hinblick auf Material- und Herstellungsqualität sowie

Wartungsplänen – berechnen. Er meint, es wäre eine der wichtigsten Aufgaben einer internationalen Seilbahn-Fachzeitschrift, derzeitige Sicherheitsfragen auch international zur Diskussion zu stellen.

Diesem Argument lässt sich wohl nicht die ISR nicht verschließen. Es ist zwar aus Platzgründen nicht möglich, den Briefing von Shrikar Chakravarty (10 Seiten, 2 Abb., in englischer Sprache) in der ISR abdrucklich, aber jedem ISR-Leser, der sich

für diese Frage interessiert, senden wir den Artikel per E-Mail oder Fax an: (Artikel-Anforderungen bitte unter dem Kennwort „Bolted Steel Rollers“ an die E-Mail-Adresse info@isr-online.at oder an die Telefon-Nr. +43/1/73099/100).

Die ISR versucht die Seilbahn-Fachwelt zur Übersetzung von Seilbahngutachten zur Arbeit von Shrikar Chakravarty – die übrigens auch beim OTIF/NACCS-Seminar in Grenchen/Altdorf (15. bis 19. September 2002) als Referent auf dem „Tagungspopogramm“ steht – und wird die Aussagen dieser Stellungnahmen des Autors in der Seilbahn-Fachzeitschrift gegenüberstellen.

JOSEF NEKE

TÜV
BAYERN
LANDESGESELLSCHAFT
ÖSTERREICH

Seilbahntechnik

- Wiederholende Prüfungen gemäß BGR 101/102
- Konstruktion
- Mitbewertung der Gefährdung
- Montage der Seilbahnen
- Planung der Systemtechnik
- Planung der Anlagen
- Prüfung der Anlagen
- Arbeitsaufw. Evaluierung
- Struktur- und Tragwerksprüfung
- ELV/EMV-Prüfung
- Prüfung der Anlagen

**Und vieles mehr...
Fordern Sie uns!**

A-6200 Jenbach - Twagstraße 7
Tel. 05244/63967-0 - Fax: 05244/63967-77
e-mail: office-jenbach@tuv-bayern.at